

# Erfal-Stiftungspreis für Seglernachwuchs

Glänzende Augen gab es bei den Teilnehmern des Trainingscamps für Nachwuchsegler auf dem Vereinsgelände des TSV Oelsnitz an der Talsperre Pirk.

Oelsnitz/Talitz – Zur Eröffnung des Trainingslagers mit 35 Kindern und 7 Trainern nahm die Vizepräsidentin des Segelvereins Petra Krüger aus den Händen des Beirates und des Stiftungsvorstandes der Erfal-Stiftung aus Falkenstein, Jörg Erler, und des Beiratsvorsitzenden Michael Barth einen Stiftungsscheck in Höhe von 2000 Euro entgegen. Die Erfal-Stiftung würdigt damit das Engagement der Segler in der Nachwuchsarbeit.

In Ihrer Dankesrede machte Petra Krüger deutlich, dass die Vereinsarbeit mit Segelsport begeisterten Kin-



Während der Übergabe des Stiftungsschecks.

Foto: Verein

dern und Jugendlichen für die Zukunft der Abteilung Segeln von existenzieller Bedeutung ist. Das haben die Vereinsmitglieder, allen voran Übungsleiter Thomas Krüger und sein Trainerteam vor sieben Jahren erkannt und begeistern seitdem mit

großem persönlichem Einsatz Kinder und Jugendliche für den Segelsport.

Heute besteht der Seglernachwuchs aus einer zwölfköpfigen Trainingsgruppe und das gerade stattfindende jährliche Trainingscamp mit überregionaler Vereinsbeteiligung

auch von der Talsperre Pöhl und den Leipziger Seen hat sich zu einer bekannten Institution an der Talsperre Pirk entwickelt. Natürlich erfordert Nachwuchsarbeit von einem kleinen Verein enorm viel Kraft, aber sie schweißt den Verein auch zusammen und bringt neue Mitglieder, vor allem junge Familien. Die Betreuungs- und Trainerarbeit erfolgt überwiegend ehrenamtlich, Aber ein erheblicher finanzieller Beitrag für die Instandhaltung der vereinseigenen Boote, die Fahrtkosten der Kinder und Jugendlichen zu und die Startgebühren für Regatten müssen vom Verein selbst aufgebracht werden.

Deshalb ist der Erfal-Stiftungspreis einerseits eine Würdigung des Vereins und eine enorme finanzielle Hilfe, aber auch Ansporn für die zukünftige Arbeit, sagte Petra Krüger.